

„Angekommen im Hier und Jetzt“

Der Darmstädter Musiker und Produzent Nosie Katzmann im Gespräch

Kultur

Viele kennen die Hits aus den internationalen Charts der späten achtziger und der neunziger Jahre: „Mr. Vain“, „Break it up“, „Right in the night“ oder „Love is all around“. Der Darmstädter Nosie Katzmann hat diese Hits geschrieben, doch Culture Beat, Jam and Spoon oder DJ Bobo wurden dafür gefeiert. Seit fünf Jahren steht Nosie Katzmann, der in Seeheim-Jugenheim lebt, nun selbst auf der Bühne. Georgeta Iftode hat mit dem Erfolgsmusiker und Produzenten gesprochen

Nosie Katzmann, Ihr neues Album „Katzmann“ kommt in diesen Tagen, am 7. Februar, auf den Markt. Warum haben Sie das Album „Katzmann“ genannt und zu welchem Genre zählt es?

„Das Album zeigt für mich den Ist-Zustand des Musikers, Sängers und Songwriters Katzmann und das soll auch der Titel ausdrücken. Ich stehe mit beiden Beinen auf dem Boden, ruhe in mir und das Album erfüllt mich auf eine gewisse Art

mit Stolz. Gleichzeitig schütete ich in den Texten mein Herz aus, und es fühlt sich sehr gut an. Das alles transponiert für mich der Name „Katzmann“. Das bin ich mit all meinen Facetten!

Auch musikalisch wollte ich mich nicht eingrenzen. „Katzmann“ ist ein Singer/Songwriter Album, transportiert in das Jahr 2014. Songs, unterlegt mit modernen Beats, angekommen im Hier und Jetzt, ohne aber die eigenen Wurzeln zu verleugnen.

Sie haben viele Hits komponiert. Woher kommt Ihr musikalisches Talent?

Das würde ich auch gerne wissen.... Aber ich kann es nicht genau sagen. In meiner Familie jedenfalls war niemand musikalisch.

Was hat Sie inspiriert und treibt sie heute noch an?

Das Leben hat mich schon immer inspiriert und tut es auch heute noch. Ich möchte möglichst viele der Milliarden Facetten des Lebens so gut wie möglich ken-

nen lernen. Das macht mich auch wiederrum kreativ und motiviert mich immer noch.

Was ist Ihr Lieblingslied im neuen Album?

„The Rope.“

Sie haben bisher von Schlager bis Pop fast alle Musikrichtungen belegt. Welches Genre begeistert Sie am meisten?

Eigentlich mag ich fast jede Art von Musik. Das Genre ist dabei für mich zweitrangig und in jeder Sparte von Musik gibt es etwas, das mir gefällt. Wenn Menschen Musik machen, ihrer Leidenschaft folgen und etwas mit Seele erschaffen, dann begeistert mich das, unabhängig vom Stil, den sie dafür gewählt haben.

Sie haben bis 2008 immer für andere Musiker Lieder geschrieben, waren selbst im Hintergrund. Warum haben Sie sich jetzt entschieden, selbst aufzutreten?

Das war eigentlich keine konkrete Entscheidung.



Nosie Katzmann

Foto privat

Meine Karriere habe ich als Livemusiker in Darmstadt begonnen. Als dann der Erfolg kam, blieb mir kaum noch Zeit, selbst aufzutreten. Durch diesen Zeitmangel, ließ auch meine Lust auf Konzerte nach.

Jetzt nehme ich mir die Zeit und habe große Freude am Live-Spielen. Ich stelle mich also gerne auch mal wieder in den Vordergrund und auf die Bühne.

Wann kommen Sie mit „Katzmann“ nach Darmstadt?

Es sind einige Auftritte in Planung, aber die Termine stehen noch nicht hundertprozentig fest. Im April spiele ich mit meiner Band im halbNeun Theater. Auch im Oktober plane ich eine Show in Darmstadt. Ich verweise gerne auf meine Homepage www.katzmann.de und meine Facebook-Künstlerseite (www.facebook.com/nosiekatzmann). Auf beiden Seiten stehen immer die aktuellen Termine von Konzerten.

Nosie Katzmann, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute weiterhin!